

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 19 (1903)

Heft: 13

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

(Einheitspreis) 25 Cts. beträgt, sind es gerade die Arbeiterfrauen, welche im Interesse der Zeitersparnis und der Reinlichkeit nur mit Gas kochen.

So erfreut sich auch das von Rothenbach erbaute Gaswerk für St. Zimmer, einem Hauptsitz der Schweizer Uhrenindustrie, das kontraktlich nur auf Kochgasabgabe beschränkt ist, eines lebhaften Anschlusses. Die Zahl der Konsumenten dieses Werkes ist im letzten Jahre von 265 auf 650 gestiegen, und der Konsum selbst, welcher fortwährend stark im Zunehmen ist, zeigt die für eine günstige Ausnützung des Werkes wünschenswerte gleichmäßige Verteilung auf die einzelnen Monate. So konnte auch in St. Margrethen von wesentlich anderen Grundlagen ausgegangen werden, als man es im allgemeinen in Deutschland noch gewohnt. Das Ideal eines nicht nur während der einzelnen Monate, sondern auch während der Tageszeiten annähernd gleichförmigen Konsums ist in einem Verbrauch an Kochgas, verbunden mit einem verhältnismäßig geringen Leucht-konsum, zu suchen.

Diese Grundlage ist im Rheintal gegeben, so daß für diese Verhältnisse schon ein Gasbehältervorrat von 25% des größten Tagesverbrauches ausreicht, während wir mit 70% bis mindestens 50% zu rechnen gewohnt sind. Die gesamte Anlage ist für einen Konsum von 70 m³ pro Kopf berechnet, eine Zahl, welche in kleineren deutschen Städten wohl selten erreicht wird.

Als System der Gasversorgung wurde nicht das in Amerika übliche, welches mit einem Druck bis zu 7 Atmosphären ohne Behälter arbeitet, gewählt, sondern es hat sich die Anlage von Behälterstationen als vortheilhafter erwiesen. Als Mängel des amerikanischen Systems können aufgeführt werden: die unnötige Komprimierungsarbeit, der Mangel an Vorratsbehältern, und, damit verbunden, die Notwendigkeit, am Tage des höchsten Konsums etwa 15% desselben in einer Stunde durch die Leitung schicken zu müssen, und schließlich die Gefahr ernstster Betriebsstörungen, sobald an der Leitung etwas passiert.

Nimmt man jedoch, wie dies in St. Margrethen geschehen, Gasbehälterstationen zu Hilfe, so brauchen, da der Tagesbedarf gleichheitlich auf 24 Stunden verteilt werden kann, nur 4,2% desselben pro Stunde durch die Leitung gefördert zu werden.

Die Druckleitungen erhalten deshalb bei verhältnismäßig niedrigem Ueberdruck kleine Dimensionen; die ebenfalls nicht großen Behälter, welche in 24 Stunden gleichmäßig gefüllt werden können, bieten für den Betrieb eine große Sicherheit.

Die Anlage in St. Margrethen ist so eingerichtet, daß auf der Zentrale ein dreiteiliger Teleskopbehälter von 3000 m³ Inhalt einen Druck von 280 mm gibt, welcher, wenn nötig, durch Roots-blowers verbesserter Konstruktion auf 6 Meter Wasserdruck gesteigert werden kann. In Au, Rebstein und Rheineck befinden sich die Behälterstationen. Die zu denselben führenden Druckrohre haben eine Strecke weit 150—125 mm, in der Hauptausdehnung 100 mm Weite, während sich für die gewöhnlichen Druckverhältnisse und ohne die Behälterstationen eine Leitung von 550 mm Weite rechnerisch ergeben hätte.

Von Behältern fassen die beiden in Au und Rheineck je 500 m³, derjenige in Rebstein 800 m³ Gas. Neben jedem Behälter befindet sich ein Häuschen, in welchem der selbsttätige Druckregler, ein Spiritusverdampfer und ein Heizkessel für den Behälter untergebracht sind. Mittels der Schieber wird der Eingang zu den Behältern so gedrosselt, daß alle Behälter zu gleicher Zeit gefüllt werden können. Ein Ventil, welches im Innern des Behälters geschützt liegt, sperrt den Zugang selbsttätig

ab, sobald der Behälter nahezu gefüllt ist. Nach den Regeln führen die Verteilungsleitungen das Gas mit gewöhnlichem Druck durch die Ortschaften.

Die ganze Druckrohrleitung, welche vorerst noch ohne Gebläse, also nur mit dem Druck des Teleskopbehälters gespeist wird, ist in Gußeisenrohren mit der gewöhnlichen Bleidichtung ausgeführt. Selbstverständlich ist den Dichtungen besondere Sorgfalt zugewendet und alle Strecken sind bei 2 Atmosphären mit Seifenwasser auf ihre Dichtigkeit geprüft. Nachdem Wasserleitungen mit Druck bis zu 20 Atmosphären in dieser Weise hergestellt und gedichtet werden, glaubte man auch hier, bei dem verhältnismäßig geringen Ueberdruck von höchstens $\frac{6}{10}$ Atmosphäre, diese Art der Rohrdichtung ohne Bedenken anwenden zu können.

Das Gaswerk in St. Margrethen, welches mit allen Hilfsmitteln des modernen Gasanstaltbetriebes ausgestattet ist, besitzt bei vollem Ausbau eine Jahresleistung von 5 Millionen Kubikmeter. Die zunächst vorgesehenen Apparate genügen für 10,000 m³ größte Tagesleistung.

Mancherlei interessante Einzelheiten der von der erbauenden Firma sowohl, als auch von der Berlin-Anhaltischen Maschinenbau-Aktiengesellschaft ausgeführten Apparatenanlage könnten hier noch erwähnt werden, wie z. B. die Gebläse mit selbsttätiger Ausschaltvorrichtung, der kompendiöse Vordruckregler zum Ausgleich des wechselnden Teleskopbehälterdruckes, die selbsttätigen Absperrventile für die Gasbehälter und anderes.

Mit dem Eindrucke aber, den wir heute schon von der Anlage gewonnen haben, möge hier nicht zurückgehalten werden, nämlich daß es sich hier wiederum um eine technische Leistung unserer Schweizer Kollegen handelt, welche für viele Fälle auch in Deutschland vorbildlich sein und Anregung geben wird, der Fernleitung von Gas und der Anlage von Ueberlandzentralen die vollste Aufmerksamkeit zu widmen. Dem großen Vorsprung, welchen die elektrische Beleuchtung kleinerer Orte durch die Kraftübertragung gewonnen hat, steht hier eine Anlage gegenüber, bei welcher mittels der Behälterstationen die Energie ohne nennenswerte Verluste gleichzeitig aufgespeichert und transformiert wird. Die Versorgung vieler kleiner Gemeinden, um welche sich derzeit Acetylen, Lustgas und anderes streiten, kann auf diese Weise rationell gelöst werden. Freilich bedarf es hierzu eines Ingenieurs, der, wie dies im Rheintal geschehen, in genauer Kenntnis der örtlichen Verhältnisse diese auszunutzen versteht.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

265. In welcher Fabrik in der Schweiz werden Wollabfälle zu Teppichen und Stoffen verarbeitet?

266. Wer liefert Schieblehren „Perfekt“, 120 mm lang, D. R. G. M.? Offerten unter Nr. 266 an die Expedition.

267. Welche Firma kann mir eine Anleitung zur Holzwarenfabrikation geben und wo wäre eine solche Installation zu beschaffen? Carl von Moos, Sacheln (Obwalden).

268. Wer liefert sofort circa 265 m² tannene Klobbretter, 45 mm, circa 150 m² 36 mm, circa 150 m² 18 mm, circa 45 m² eichene Klobbretter, 42—45 mm, nur schöne Qualität? Offerten unter Nr. 268 an die Expedition.

269. Wer liefert die besten und solidesten Reihmaschinen mit Einrichtung zum Schützen und Abfeigen? Offerten mit Preisangaben unter Nr. 269 zur Weiterbeförderung an die Expedition.

270 a. Wer liefert zugefräste Buchenstäbe, 6 × 6 × 75 cm?
b. Wer liefert 6 cm starke dünne Buchenlatten? Offerten unter Nr. 270 befördert die Expedition.

271. Welche Firma in der Schweiz liefert Blind-Journier, 5—6 mm dick, in Nußbaum-, Kirschbaum-, Ahorn-, Eichen- und Mahagoniholz? Offerten mit Preisangaben an D. Rothschild, mech. Schreinerei, Diessenhofen.

272. Wo bezieht man am billigsten Leerabfälle?

273. Wer hätte eine kleinere, gebrauchte, aber noch gute Kugelmühle mit Siebovorrichtung billig abzugeben?

274. Wie bewähren sich die kürzlich in diesem Blatte beschriebenen Gas selbst erzeugenden Lampen? Ist es kein Schwindel wie viele andere angepriesene Neuigkeiten? Wie stellt sich der Preis gegenüber Petrollicht?

275. Gibt es Apparate zum Biegen von Gas- und Wasserrohren bis 2" auf Montage? Wie werden solche Rohre gewöhnlich gebogen?

276. Wer hätte einen gebrauchten viereckigen Apparat zum Holzbochen, Höhe ca. 150 cm, abzugeben? Offerten unter Nr. 276 befördert die Expedition.

277. Wer liefert horizontal laufende Poliermaschine für Metallflächenpolierung?

278. Wer liefert garantiert hochsäurefeste Anstrichfarben?

279. Wer ist Lieferant von polierten Bettstellen, Kommoden, Sekretären, Waschkommoden u. für Wiederverkäufer? Offerten mit Preisangaben an Hrn. Dossena, Rolle.

280. Wo werden Massenartikel, wie Eisengabeln, für Heugabeln, sauber und blank gepulvt und zu welchem Preise?

281. Wer ist Lieferant von billigen Badewannen für Private?

282. Auf welche einfache Art läßt sich Motoren-Tropföl wieder gebrauchsfähig machen?

283. Wer befaßt sich mit der Erstellung einer größeren Seemassenanlage, die gereinigtes (filtriertes) Wasser, für häusliche Zwecke dienend, 5—600 Liter per Minute liefern sollte? Gas und Elektrizität am Orte.

284. Wer liefert buchene, zugeschnittene Bankfüße, fertig gehobelt und gestemmt, nach eingefandtem Modell, in 4 1/2 cm Stärke für Hinterfüße und 5 1/2 für Vorderfüße? Offerten poste restante 30 Lengzburg.

285. Wer liefert gegossene und verzinkte Dachfenster für gewöhnliche Ziegel an Wiederverkäufer?

286. Wer liefert Montageböcke „Dura“ mit Rohrschraubstock? Gefl. Offerten an die Expedition unter Chiffre 286.

287. In einer Dampfmolkerei mit direkten Dampfturbinen muß wegen amtlicher Verfügung die Abdampfleitung verlegt werden. Die gegenwärtige Abdampfleitung liegt ca. 1,80 m unter der Erde und hat freien Abzug in einen Kanal, wobei das Kondenswasser unbehindert abfließen kann. Das Lokal der Anlage befindet sich im Souterrain und kann deshalb die Abdampfleitung nicht direkt ins Freie geführt werden. Auf welche Weise läßt sich der Abdampf ableiten, ohne daß die Turbinen von demselben beeinflusst werden? Welche Firma befaßt sich mit solchen Anlagen, mit der in nähere Verbindung wegen Abänderung getreten werden könnte?

288. Wo bezieht man am billigsten: a. Nähnähren? b. Stangenriemenschiemere? c. Gummibandagen für Wandsägen?

d. Wer hätte eine kleine Flügelpumpe Nr. 1 zum Pumpen von Benzin in den Behälter eines Benzinmotors billig abzugeben? Offerten unter Nr. 288 befördert die Expedition.

289. Wer liefert harten verzinnnten Eisendraht, 2,5 mm dick?

290. Wer liefert geschnittenes Bauholz nach Liste? Erbitten den äußersten Preis für zwei Wohnhäuser. Antwort direkt unter Chiffre 290 an die Expedition.

291. Wer hätte ein gut erhaltenes, gebrauchtes Winkeltrieb 1:3 Holz auf Eisen billig abzugeben? Rad 1,100—1,250 mm Dm., 133 mm Bohrung, Kolben 62 mm Bohrung. Offerten unter Nr. 291 an die Expedition.

Kanderner

Feuerfeste Steine u. Erde

der Thonwerke Kandern
(Generalvertretung für die Schweiz.)

1036

Fayence-Wand-Platten

Uni, Viereck und Achteck und Dessin-Plättchen.
Auch zu Einlagen in Waschtische, Buffets etc.

E. Baumberger & Koch

Telephon **Baumaterialienhandlung** Telegr.-Adr.:
No. 2977. **BASEL.** Asphalt-Basel.

Antworten.

Auf Frage 200. Elektrische Sonnerien jeder Art mit und ohne Tableau, sowie Pterophon-Anlagen erstellt prompt und billig M. Weber, Menzingen (Zug).

Auf Frage 235. Wir könnten Ihnen zu konkurrenzlosen Preisen und in solider Ausführung Telegraphenteile liefern und bitten wir Sie um Angabe Ihres Bedarfs, worauf wir Ihnen sofort mit billigster Offerte dienen werden. Sollten Sie nicht das Modell der eidg. Telegraphenverwaltung wünschen, so ersuchen wir Sie um gefl. Einsendung eines Musters. Schweiz. elektrische Batterien-Fabrik, Uerikon am Zürichsee.

Auf Frage 235. Telegraphenteile zum Wiederverkauf liefert C. Müller, Schmied, Käfels, und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 239. Ziehpressen zur Herstellung von Kochgeschirren liefert als langjährige Spezialität die Firma L. Schuler, Maschinenfabrik, Göppingen, welche bereits mehrere solche Fabriken in der Schweiz eingerichtet hat. Kataloge und nähere Offerten erhalten Sie bereitwilligst durch den Vertreter: Alfred Rubin, Ingenieur, Zürich.

Auf Frage 240. Wenden Sie sich an Paul Fay in Basel.

Auf Frage 244. Wir fabrizieren als Spezialität zu konkurrenzlosen Preisen Elemente und Sonnerieartikel und wollen Sie gefl. unsern Preiscurant verlangen. Wir geben Ihnen gerne jede gewünschte Auskunft über Sonnerie-, Telefon- und Telegraphen-Installationen. Schaltungschemas u. nach bewährter Broschüre, welche billigt abgegeben wird. Schweiz. elektrische Batterien-Fabrik, Uerikon am Zürichsee.

Auf Frage 244. Wenden Sie sich an M. Weber, Menzingen (Zug).

Auf Frage 248. Ich bin bereit, dem Fragesteller eine Vor-schrift zu geben. A. Merk, Zürich II Enge, Dreikönigstraße 45 I.

Auf Frage 251. Wenden Sie sich gefl. an Kramer & Cie., Zürich III, Lagerstraße 85, die Ihnen mit billiger Offerte dienen werden.

Auf Frage 251. Oder in verschiedenen Qualitäten (deutsche und französische Marken) in Fässern von 60 Kg. an liefern Arnold Brenner & Cie., Basel, welche mit dem Fragesteller in direkten Verkehr zu treten wünschen.

Auf Frage 251. Wir liefern Ihnen das beste und billigste gelbe Oder, faß- oder fistenweise, und bitten Sie, sich an uns direkt wenden zu wollen. J. G. Zahreis & König, Farbenfabrik, Helmbrechts i. B.

Auf Frage 251. Gelben Oder liefern billigt Hausmann & Co., Lack- und Farbenfabrik, Bern.

Auf Frage 251. Oder bezieht man am besten und billigsten vom Produzenten direkt Farbenwerke Friedr. & Carl Hessel A. G., Zürich, Hafnerstraße 31.

Auf Frage 256. Wenden Sie sich gefl. an Rob. Bürgisser, Säge und Wagnerei, Unter-Lunkhofen (Murgau), welcher Ihnen mit älteren und neuen Wasserrädern dienen kann.

Auf Frage 256. Für die Erstellung von Wasserrädern jeder Art und Größe, in Holz und Eisen, empfehlen sich und wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten Ernst & Cie., Müllheim (Thurgau).

Auf Frage 256. Unsere Firma ist zu jeder Auskunft gerne bereit. Frau Sager & Sohn, mech. Werkstätte, Bollbrunn.

Auf Frage 257. Wenden Sie sich gefl. an Ingenieur Alfred Rubin, Zürich I, unter Angabe des Quantum und des Verwendungszweckes des gewünschten Rohpetroleums und erhalten Sie dann sofort Offerte.

Auf Frage 259. Schöne Dachschindeln bezieht man am billigsten bei J. Erni, Schindelfabrikant, Wollhusen (St. Luzern). Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

C. F. Weber, Muttens-Basel

Holzcement-, Dachpappen- und Asphalt-Fabrik

Älteste u. grösste Firma der Branche, gegründet 1846

empfehlte sich zur Lieferung von

Ia. Asphaltdachpappen

mit Sand-, Sägmehl- und ohne Bestreuung.

Asphalt-Isolierplatten

in nur prima Qualität mit Papp- und Filzeinlage
zur Abdeckung v. Fundamenten, Brücken, Viadukten,
Tunnels etc. (479 b)

Prima Korkplatten in verschiedenen Stärken.

Telegr.-Adr.: Dachpappfabrik. — Telephon 4317.

Auf Frage 259. Unterzug- und Ziegelschindeln in nur prima Qualität liefert in kleineren und größeren Partien Jb. Bösch, Schindelfabrikant, Ebnet (St. Gallen).

Auf Frage 261. Kork unvermischt ist entschieden der Vorzug zu geben; denselben beziehen Sie am vorteilhaftesten bei der Mech. Korkwarenfabrik Dürrenäsch (Aargau).

Auf Frage 263. Wascherdgarmenten liefert die Eisen- und Metallgießerei „Seebach“ H. Bülterli & Cie., Seebach-Zürich.

Auf Frage 263. Wascherdgarmenten nach beliebigen Modellen liefert sauber und billig Gießerei Korschach Bär & Cie.

Auf Frage 263. Die schönsten Garnituren in Guß liefert prompt und billig franko verzollt das Eisenwerk Schönleiderhammer (schweizerisches Erzgebirge).

Auf Fragen 268 und 270. Lietha & Cie., Sägegeschäft, Grösch (Graubünden) können gewünschte Bretter liefern und bitten um Adressenangabe behufs Offertenstellung.

Auf Frage 269. Sämtliche Holzbearbeitungsmaschinen liefert in bewährtesten Konstruktionen die Firma Arnold Brenner & Cie., Basel, und wünscht mit Fragesteller direkt in Verbindung zu treten.

Submissions-Anzeiger.

Die Zimmerarbeiten zum Neubau der Paulus-Kirche Bern. Pläne sind von Mittwoch den 24. bis Freitag den 26. Juni auf dem Bureau der Bauleitung, Jellenbergstraße, einzusehen und Preislisten daselbst erhältlich. Die mit der Aufschrift „Offerten für Zimmerarbeiten zum Neubau der Pauluskirche Bern“ versehenen Eingaben sind bis Samstag den 27. Juni versiegelt beim Vizepräsidenten der Kirchenverwaltungskommission, Hrn. Verwalter Moser, Bubenbergsplatz, einzureichen.

Schulhausbau Gfenn-Hermikon bei Dübendorf. Erd-, Maurer-, Granit-, Sandstein-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten und I-Eisenlieferung. Pläne können je vormittags 10–12 Uhr auf dem Bureau M. Rüegg, Architekt in Erlenbach, eingesehen werden. Offerten sind bis 2. Juli mit der Aufschrift „Schulhaus Gfenn-Hermikon“ verschlossen an den Schulpräsidenten einzufenden.

Erstellung von ca. 600 m Stampfbetonkanal in der Aetlibergstraße Zürich. Profil 0,60/0,90. Die Pläne liegen im Tiefbauamt, Zimmer Nr. 225, Stadthaus, zur Einsicht auf; daselbst werden auch Eingabeformulare abgegeben. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Kanal Aetlibergstraße“ bis Samstag den 27. Juni dem Bauvorstand I, Stadthaus Zürich, einzureichen.

Neubau der Konzerthalle Herisau. Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns- und Dachdeckerarbeiten, I-Balken-Lieferung. Pläne liegen bei Architekt Otto Schäfer, Buchenstrasse, Herisau, zur Einsicht offen, der auch weitere Auskunft erteilt und die nötigen Ausfüllformulare ausgibt. Eingaben sind schriftlich und verschlossen bis 1. Juli an Jakob Schmid-Weber, Herisau, z. H. der Konzerthalle, einzureichen.

Erstellung eines Wasserfassers in der Breiten zu Zibikon-Risch (Zug) zu Feuerwehrrücken. Bau-Übernahme-offerten sind schriftlich und verschlossen mit der Ueberschrift „Offerte für Erstellung eines Wasserfassers“ bis 30. Juni an die Einwohnerkanzlei Risch einzureichen, woselbst die Bauvorschriften eingesehen werden können.

Schlosserarbeiten zum Neubau der Ruttelei, Brühraum und Düngerhaus der Schlachthausvergrößerung Basel. Pläne und Devis im Hochbaubureau zu beziehen. Offerten bis 1. Juli, nachmittags 2 Uhr, an das Sekretariat des Baudepartements in Basel.

Schulhausbauten Kirchberg und Bazenheid. Glaser-, Schreiner-, Parquet- und Malerarbeiten, die Aborteinrichtung und Wasserversorgung, die Erstellung der Blitzableitung. Pläne und Bedingungen bei P. Truniger, Architekt in Wil. Offerten sind bis 1. Juli mit der Aufschrift „Eingabe für die Schulhausbauten“ an den Präsidenten des kathol. Schulrates, Pfarrer Bühler in Kirchberg, zu senden.

Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten, Lieferung der Walzeisen für den Schulhausneubau in Bözingen. Die Pläne können jeweiligen nachmittags von 3 bis 6 Uhr auf dem Bureau der Bauleitung, Gebrüder Schneider, Architekten, Zentralfraße 89a in Biel, eingesehen werden, wo auch die Eingabeformulare zu beziehen sind. Offerten, verschlossen, versiegelt und mit der entsprechenden Aufschrift versehen, sind bis Mittwoch den 1. Juli, abends 6 Uhr, an den Präsidenten der Baukommission, Hans Blaser, Gemeindepräsident in Bözingen, einzureichen.

Neubau Kantonalbank Schaffhausen. Schreinerarbeit, Lieferung von 2 Handaufzügen, Parquetarbeiten, Plättchenböden, Schalterwände, Lieferung der Fensterbeschläge, bestehend in Cremonen und Oberlichtverschläffen. Pläne und Bedingungen liegen im Baubureau „Löwenburg“ zur Einsicht auf, woselbst Vorausmaße bezogen werden können. Offerten sind bis 30. Juni verschlossen mit der Aufschrift „Bauarbeiten für die Kantonalbank Schaffhausen“ an den Präsidenten der Baukommission, Reg.-Präsident J. Keller in Schaffhausen, zu senden.

Schulgebäude Sälimatt Luzern. Die Holzzementdachung, Spengler-, Glaser-, Schreiner- und Schlosserarbeiten. Zeichnungen und Bedingungen können auf dem Bureau der Baudirektion der Stadt Luzern je morgens 8 bis 12 Uhr eingesehen werden. Offerten sind bis Montag den 29. Juni, morgens 8 Uhr, einzureichen.

Schulhaus-Neubau St. Georgen bei St. Gallen. Verputz-, Glaser-, Schreiner- und Malerarbeit, Terrazzoböden, Parquetböden, Vlihabeleiter. Arbeitsbedingungen und Zeichnungen liegen am 1., 2. und 3. Juli bei J. Rucker, Bautechniker, an der Langgasse, zur Einsicht auf. Eingaben sind schriftlich und verschlossen bis 18. Juli an den Präsidenten des Schulrates von kathol. Tablat, Prof. Rurer in St. Fiden, einzureichen.

Kultegger & Steiner, Stäfa

Kernleder- Treibriemen

Kameelhaar-Treibriemen

Balata- Treibriemen

Baumwoll-Treibriemen

Ledersaiten gezogen und gedreht

Riemenverbinder, Riemenspanner, Adhäsionsfett

Grosse Riemenlager bis zur Breite von 500 mm.